

# Was ist Sucht?



**Sucht** ist eine **chronische, wiederkehrende Krankheit** – keine Willensschwäche und keine moralische Verfehlung.

Ein anderes Wort für Sucht ist **Abhängigkeit**.

Von einer **Sucht** spricht man, wenn man von etwas **abhängig** wird, z.B. von bestimmten Substanzen (Alkohol, Nikotin, Medikamente,...), von illegalisierten Substanzen (Cannabis, Heroin, Kokain, LSD,...) oder auch von Verhaltensweisen (Glücksspiel, Gaming,...).

## Anzeichen für eine Sucht:

- Starker Wunsch oder innerer Drang zum Konsum/Verhalten
- Wenig/keine Kontrolle über Häufigkeit, Dauer und Menge des Konsums/Verhaltens
- Bei Reduktion des Konsums/Verhaltens treten Entzugserscheinungen auf (z.B. z.B. Unruhe, Reizbarkeit, Angstzustände, Schlafprobleme, Schwitzen, Frieren, Zittern... )
- Konsum/Verhalten wird häufiger und stärker – es hat sich eine sogenannte "Toleranz" gebildet, beim Konsum ist eine höhere Dosis notwendig
- Konsum/Verhalten wird extrem wichtig – Vernachlässigung von Interessen, sozialen Kontakten oder der Arbeit
- Konsum/Verhalten wird trotz Wissen um psychische, körperliche und soziale Risiken fortgeführt



## Sucht entsteht nicht von heute auf morgen und hat viele verschiedene Ursachen.

Nicht jeder Substanzkonsum führt zu einer Sucht bzw. einer Suchterkrankung. Hinter Konsumverhalten stecken grundmenschliche Bedürfnisse – meist ist es der Versuch, Bedürfnisse zu befriedigen, die im Moment nicht anders erfüllbar oder auflösbar sind oder scheinen.

Auslöser können z.B. sein:

Stressabbau, Wunsch nach Entspannung, Beruhigung, Stimmung verbessern, Schmerz lösen, Vergessen, aus der Realität flüchten, besser schlafen, Geborgenheit, bessere Leistung, locker werden, Spaß haben, etwas Neues ausprobieren, dazugehören und vieles mehr.

## Was helfen kann:

Eine Suchterkrankung kann sich auf das ganze Leben auswirken. Es kann helfen, sich **professionelle Unterstützung** zu suchen und sich an **Suchthilfeeinrichtungen** zu wenden bzw. mit **Expert:innen** zu reden.

Wir beim Projekt NEDA helfen Ihnen gerne dabei, dass es Ihnen wieder besser geht und unterstützen Sie bei der Suche nach der richtigen Einrichtung!

Rufen Sie uns gerne an!



### KONTAKT PROJEKT NEDA:

**FEM** (Mädchen/Frauen): Klinik Floridsdorf, Brünner Straße 68/A3/Top 14, 1210 Wien; Tel.: +43 1 27700 5600

**FEM Süd** (Mädchen/Frauen) & **MEN** (Burschen/Männer): Klinik Favoriten, Kundratstraße 3, 1100 Wien;

FEM Süd: Tel.: +43 1 60 191 5201; MEN: Tel.: +43 1 60 191 5454

www.fem.at

Quellen:  
<https://dsw.wien/information/broschueren-informaterial/wiener-sucht-und-drogenstrategie-2013>  
<https://www.caritas.de/hilfenundberatung/onlineberatung/suchtherapie/handlungsempfehlungen/fuq>  
[https://www.dialogwoche-alkohol.at/wp-content/uploads/2021/05/DWA21\\_Whitepaper\\_Wissen.pdf](https://www.dialogwoche-alkohol.at/wp-content/uploads/2021/05/DWA21_Whitepaper_Wissen.pdf)  
<https://www.apl.or.at/sucht-abhaengigkeit/alkoholsucht/>  
[https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:2f5b452-1e0c-4f80-aa49-fc8b0ae9906/suchtspezifische-problemlagen\\_von\\_maennlichen\\_unbegleiteten\\_jugendlichen\\_geflu\\_chtet\\_en\\_in\\_wien1.pdf](https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:2f5b452-1e0c-4f80-aa49-fc8b0ae9906/suchtspezifische-problemlagen_von_maennlichen_unbegleiteten_jugendlichen_geflu_chtet_en_in_wien1.pdf)